

Räucherschale (Schmauchbrand)

Der Schmauchbrand ist eine uralte Brennweise. Heute wird er nur noch für Keramik-Kunsthandwerke angewendet. Für den Brand legt man die Keramik-Kunsthandwerke in eine Grube und legt Holz, Sägemehl und Holzspäne dazu. Nach dem Anzünden wird alles abgedeckt, es darf nur glühen. Je nach Grösse der Grube kann ein Schmauchbrand bis zu einer Woche dauern. Während der ganzen Zeit muss der Brand überwacht werden, damit die Glut nicht erlöscht oder die Füllung nicht zu brennen anfängt. Die Keramik-Kunsthandwerke bleiben bis zum vollständigen Abkühlen in der Grube.

Meine Räucherschalen werden während ca. 3 Tagen und 2 Nächten in der Zeit des Vollmondes in Fässern in der Natur gebrannt.



In der heutigen Zeit nehme ich alte Oelfässer zum Schmauchen.



Um die Hitze möglichst konstant zu halten, isoliere ich das Fass.



Ein Blick ins Innere des Fasses.



Meine vorbereiteten Schalen für den Schmauchbrand.



Zum Einfüllen gehe ich methodisch vor: Eine Schicht Sägespäne, eine Schicht Räucherschalen.



Schicht um Schicht fülle ich ein, bis das Fass voll ist.



Die letzte Schicht decke ich gut mit Holzspänen zu.



Ich zünde die Späne oben an ...



... bis die ganze Fläche gut brennt.





*Nach kurzer Zeit erlöschen die
Flammen.*



*Die Oberfläche ist jetzt ganz mit Glut
bedeckt.*



*Ich decke das Fass zu, nur ein
Rauchabzug bleibt offen.*



*Ich kontrolliere Tag und Nacht
regelmässig die Glut. Sie darf nicht
ersticken.*



*Nach und nach werden die ersten
Schalen fertig und ich kann sie aus
dem Fass nehmen.*



*Bis zum vollständigen Auskühlen
lege ich sie in einen Blecheimer.*



*Nach dem Abkühlen wasche ich sie
gründlich unter fließendem
Wasser...*



*... und anschliessend trockne ich sie
an der Sonne und bestaune sie.*



Das Resultat ist immer eine Freude. Die handgefertigte Form der Schale, die Struktur des Schmauchbrandes und die Farbnuancen, von weiss zu braun zu grau bis schwarz ist immer einzigartig und nicht reproduzierbar. Ergänzt mit der Energie des Vollmondes wird jede Schale ein ganz besonderes Einzelstück.

